

Weihnachts-Newsletter

Öko-Modellregionen Günztal & Ostallgäu



Liebe Akteure und Interessierte der Öko-Modellregionen,

„Es ist nie zu spät, mit dem, was richtig ist, zu beginnen. Der Weg zu einer besseren Zukunft erfordert die Bemühungen von uns allen.“ (*Dalai Lama*)

Mit diesem Zitat möchten wir zu Beginn unseres Weihnachts-Newsletters an die Bedeutung des gemeinsamen Handelns erinnern. Die Herausforderungen der Zukunft liegen vor uns – insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung und nachhaltigem Leben. Wir haben bereits viel erreicht und können stolz auf die Fortschritte zurückblicken, die wir gemeinsam in diesem Jahr erzielt haben. 2024 war erneut ein Jahr voller spannender Projekte und Initiativen, die uns auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft weitergebracht haben. Durch zahlreiche Veranstaltungen und die engagierte Zusammenarbeit mit vielen aktiven Menschen konnten wir neue Impulse setzen und bestehende Projekte weiterentwickeln. Auch im kommenden Jahr bleibt es unser gemeinsames Ziel, die Veränderungen voranzutreiben und noch intensiver daran zu arbeiten, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in 2025!

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr,

Ihr Team der Öko-Modellregionen
Lisa Mader, Rebecca Peteschke und Miriam Marihart

AUSBLICK



BIOBotschafter gesucht

Das Projekt BioBotschafter*innen ermöglicht es jungen Menschen, praxisnahe Einblicke in die ökologische Landwirtschaft und regionale Wertschöpfungsketten zu bekommen. Du hast bereits Erfahrung in der ökologischen Landwirtschaft und möchtest dein Wissen an junge Menschen weitergeben? Du bist zwischen 18 und 35 Jahre alt? Dann bist Du richtig in unserem Projekt! Mehr Infos gibts beim online-Infoabend am 17.12.24 um 19.30 Uhr oder bei Johanna.biegelmaier@bioland.de.



Regionale Bio- Produkte zu Weihnachten

Noch auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk? Entdecken Sie eine Auswahl an regionalen Leckereien, von Allgäuer Bio-Spekulatius bis hin zu süßen und herzhaften Köstlichkeiten – ideal für Kunden, Mitarbeiter, Freunde oder Familie. Alle Produkte stammen von Landwirten und Verarbeitern der „Allgäuer Genusstage“. Kontaktieren Sie die Anbieter direkt, um Ihre Geschenke zusammenzustellen. Hier finden Sie [alle Produkte und Anbieter auf einen Blick](#).



Förderung Öko-Kleinprojekte 2025

Jetzt noch Förderantrag stellen!

Die Öko-Modellregionen Ostallgäu und Günztal fördern Kleinprojekte mit insgesamt jeweils 50.000 € und einem Zuschuss von bis zu 50 %. Kleinprojekte sind Vorhaben, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 € nicht übersteigen und die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen oder das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken.

Einsendeschluss ist der 23. Januar 2025.

Alle weiteren Informationen sowie Antragsformulare finden Sie auf den jeweiligen **Homepage** der Öko-Modellregionen [Ostallgäu](#) und [Günztal](#)



Mehr Rindfleisch fürs Klima?

Dinner & Vortrag mit Uli Mück in Markt Rettenbach

Am 5. Februar laden die Öko-Modellregion Günztal, die Stiftung Kulturlandschaft Günztal und ProNah e.V. zu einem spannenden Vortragsabend mit Ulrich Mück ein. Erfahren Sie mehr über die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Rinder, Klima und Ernährung. Vorab können Sie zur Einstimmung ein Bio-Rindfleischdinner im Gasthof Adler, Frechenrieden genießen.

Eine Anmeldung ist bis zum 27. Januar 2025 möglich. Weitere Infos & Anmeldung finden Sie [hier](#).



Nachhaltigkeit in der Kita- und Schulverpflegung

Online-Workshop am 28. Januar

Eine nachhaltige Verpflegung berücksichtigt Aspekte wie Regionalität, Saisonalität, Ökologie, Tierwohl und Fairtrade. Die Öko-Modellregion Günztal präsentiert Unterstützungsangebote der schwäbischen Öko-Modellregionen und stellt aktuelle Praxisbeispiele vor. Veranstalter ist die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Schwaben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



SamenFest in der Rapunzel Welt

Öko-Modellregion Günztal informiert

Erfahren Sie an unserem Infostand wie sich unser Projekt "Alte Getreidesorten" entwickelt hat und lernen Sie weitere Bio-Projekte aus der Region kennen. Seien Sie gespannt und kommen Sie vorbei!

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



Saatgutmarkt in der Dampfsäg Öko-Modellregion Günztal informiert

Besuchen Sie unseren Stand und erfahren Sie mehr über spannende Bio-Projekte sowie die Initiative „Allgäuer Landsorten“. Treffen Sie regionale Akteure und erfahren Sie direkt aus erster Hand mehr über aktuelle Entwicklungen in der Region. Veranstaltet wird der Markt vom Bio-Ring Allgäu im Rahmen des Projektes "BIO für die Zukunft". Das Team der Dampfsäg bietet leckeres Essen mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft an. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



Brotbackkurs in der JuBi Allgäuer Landsorten: Sauerteig & „altes“ Getreide

Entdecke die Welt der alten Getreidesorten lerne, wie man mit Sauerteig ein köstliches Brot backt. Im Workshop erfährst Du alles über die Besonderheiten dieser Getreidearten und die Kunst des Sauerteigbackens. Ein praktischer Tag mit wertvollen Tipps und Einblicken in die regionale Getreidegeschichte! Weitere Informationen zur Veranstaltung sind [hier](#) und [hier](#) zu finden.

RÜCKBLICK



Die Allgäuer Klimakuh Vortrag erklärt positive Klima-Aspekte der Beweidung

Rund 60 Interessierte sind der Einladung der Öko-Modellregion Ostallgäu in das Gasthaus „Beim Alten Wirt“ nach Buching gefolgt, um den Vortrag von Agraringenieur Ulrich Mück „Die Allgäuer Klimakuh – was hat die Kuh auf der Weide mit dem Klima und unserer Ernährung zu tun?“ zu besuchen. Einen Bericht dazu finden Sie [hier](#).



Kleinprojekte stärken regionale Wertschöpfung Acht Kleinprojekte 2024 erfolgreich umgesetzt

Auch im zweiten Jahr profitierten Betriebe durch die Förderung der Öko-Kleinprojekte. Die Kleinprojekte wurden mit einer Fördersumme von 40.126 € unterstützt und tragen zu einer höheren Wertschöpfung auf den jeweiligen Bio-Betrieben bei. Die geförderten Projekte finden Sie [hier](#).



Günztal weiter Öko-Modellregion Um drei Jahre bis November 2027 verlängert

Die Öko-Modellregion Günztal wird für mindestens drei weitere Jahre fortgeführt. Diese Entscheidung trafen die Gemeinderäte der Kommunen im Günztal. Die Verlängerung der Förderperiode ist ein wichtiger Schritt, um die bereits erzielten Fortschritte zu verstetigen und weiter auszubauen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Kleinprojekte 2024 erfolgreich umgesetzt Vielfältig & innovativ

Erneut konnten fünf Kleinprojekte in der Öko-Modellregion Günztal erfolgreich umgesetzt werden. Diese Projekte steigern die Wertschöpfung auf den Betrieben und damit in der ganzen Region, indem sie wichtige Lücken in bestehenden Wertschöpfungsketten schließen. In diesem Jahr dominierten direktvermarktende Betriebe, die ihre hofeigenen Bio-Produkte nun effizienter verarbeiten und vermarkten können.

[Hier](#) geht es zu den umgesetzten Projekten.



Historische Getreidesorten feiern Comeback Startschuss für Initiative mit Homepage

Ein Stück Allgäuer Geschichte wird wieder lebendig: Die Öko-Modellregion Günztal feierte Anfang November einen wichtigen Meilenstein: die Rückkehr traditioneller Allgäuer Getreidesorten. Unter dem Label „Allgäuer Landsorten“ startet die neue Initiative, die alte Getreidesorten zurück in die Region bringt. Herzstück ist die eigene Homepage www.allgaeuer-landsorten.de, welche die Zusammenarbeit transparent macht.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).



#16 Allgäuer Landsorten

Podcast jetzt online!

Evi Dettl nimmt in ihrem Podcast „Alles BIO, oder wie?“ die Hörer mit auf eine spannende Reise durch die 35 Öko-Modellregionen in Bayern. In der neuen Folge aus dem Günztal dreht sich alles um das faszinierende Comeback traditioneller Allgäuer Getreidesorten. Die Initiative „Allgäuer Landsorten“ bringt historische Sorten wieder auf die Felder – und in unsere Küchen!

[Hier](#) finden Sie den Link zum Podcast.



Babenhauser Rotvesen - Erbe des Allgäus

Artikel im Magazin KULINARIK & GENUSS

"Wir wollen nicht dorthin, wo der Pfeffer wächst. Vielmehr möchten wir erleben, wofür unsere Region – das Allgäu – steht und es hautnah erleben. Das Unterallgäu ist mit Oberschwaben die Heimat für den Dinkel – das Schwabekorn..." Anja Buntz war im Gespräch mit Rebecca Petschke. Im Zentrum des Artikels steht die Geschichte des „Vesen“ – des Dinkels – und die Wiederentdeckung seiner ursprünglichen Kraft.

Den vollständigen Artikel finden Sie [hier](#).



SoLawi im Günztal vergrößert sich Neue Ernteteile und weitere Abholstellen

Die vergangene Saison war kein einfaches Gemüsejahr. Trotz der Herausforderungen hält die Gemeinschaft in der SoLawi in Markt Rettenbach zusammen und ist mit über 60 Ernteteilern stärker denn je. Für das kommende Jahr ist bereits eine Erweiterung mit neuen Abholstellen in Beningen und Mindelheim geplant. Du möchtest Teil dieser starken Gemeinschaft werden? Es gibt noch freie Plätze für neue Ernteteiler. [Hier](#) gibt es weitere Informationen.



Ursprünglich. Genussreich. Kostbar. Initiative Allgäuer Landsorten stellt sich vor

Das AELF Kempten veranstaltete einen praxisorientierten Workshop für Interessierte und Multiplikatoren aus dem Bereich Ernährung mit dem Thema "Alte Getreideschätze – Ursprünglich. Genussreich. Kostbar." Rebecca Petschke war vor Ort und stellte die Initiative "Allgäuer Landsorten" der Öko-Modellregion Günztal vor. [Hier](#) geht es zum Bericht.



Bio-Erlebnisse im Spätsommer Buntes Programm im Günztal zieht viele Besucher an

Im Spätsommer war im Günztal im Rahmen der Bio-Erlebnistage und der Allgäuer Genusstage wieder so einiges geboten: Märkte, Hof- und Betriebsbesichtigungen sowie Hoffeste lockten viele Interessierte an und boten die Möglichkeit den Ökolandbau vor Ort mit allen Sinnen zu erleben und zu genießen. Einen Bericht über alle Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

TERMINE

**05.
JAN**

Brotbackkurs: Lieblingsbrote aus Dinkel & anderem Urgetreide

WANN: 05.01.2025 | 11:00 - 17:00 Uhr
WO: Landwirtschaftsschule Kempten, Adenauerring 97, 87439 Kempten
VERANSTALTER: Backschule Lieblingsbrot, Julia Peylo
ANMELDUNG: direkt bei [Backschule Lieblingsbrot](#)

**28.
JAN**

Nachhaltigkeit in der Kita- und Schulverpflegung

WANN: 28.01.2025 | 14:00 - 17:00 Uhr
WO: Online
VERANSTALTER: [Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Schwaben](#)
ANMELDUNG: bis zum 21. Januar 2025 [HIER](#) möglich.

**05.
FEB**

Mehr Rindfleisch fürs Klima?

WANN: 05.02.2025 | 18:00 - 22:00 Uhr

WO: Gasthof Adler, Hauptstr. 34, 87733 Frechenrieden

VERANSTALTER: Öko-Modellregion Günztal mit Stiftung Kulturlandschaft Günztal und ProNah e.V.

ANMELDUNG: [Anmeldung bis zum 27. Januar 2025](#)

**11. - 14.
FEB**

Exkursion zur BIOFACH

WANN: 11.-14.02.2025 | 09:00 - 18:00 Uhr

WO: Messe Nürnberg

VERANSTALTER: LVÖ, LfL, Öko-Modellregionen

ANMELDUNG: bis 6.01.25 über Öko-Modellregionen

**15.
FEB**

SamenFest Rapunzel Welt

WANN: 15.02.2025 | 10:00 - 17:00 Uhr

WO: Rapunzel Welt, Rapunzelstraße 2, 87764 Legau

VERANSTALTER: Rapunzel Welt

**01.
MÄR**

Saatgutmarkt in der Dampfsäg

WANN: 01.03.2025 | 10:00 - 16:00 Uhr

WO: Dampfsäg, Westerheimer Str. 10, 87776 Sontheim

VERANSTALTER: Bio-Ring Allgäu e.V., info@bioring-allgaeu.de

**08.
MÄR**

Brotbackkurs mit alten Getreidesorten

WANN: 08.03.2025 | 09:00 - 16:30 Uhr

WO: Jugendbildungsstätte Babenhausen, Am Espach 7, 87727 Babenhausen

VERANSTALTER: JuBi Babenhausen & Öko-Modellregion Günztal

ANMELDUNG: [bis 28.02.2025 über JuBi](#)

HIER & DORT

FÖRDERUNG Höfe. Bilden. Vielfalt

Mit dem HÖFE.BILDEN.VIELFALT-Förderprogramm bietet die Bioland-Stiftung Landwirt:innen eine unkomplizierte, finanzielle Unterstützung für die Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt. **Aktueller Stichtag ist der 15.02.2025.** [Mehr Infos](#) zur Fördermöglichkeit.

Schulwettbewerb Echt kuh-!

In diesem Jahr steht das Thema Tierernährung im Ökolandbau im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Tierisch gut! Was kommt in den Bio-Trog?“ haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich mit den Zusammenhängen zwischen der Wahl des Futters und dem Anbau von Futterpflanzen auseinanderzusetzen. Dabei können sie untersuchen, wie diese Faktoren das Tierwohl und die Umwelt beeinflussen. Gesucht werden kreative Projekte und Ideen von Schülerinnen und Schülern der Klassen 3 bis 13 aller Schulformen. **Einsendeschluss ist der 23.03.2025.** [Mehr Infos zum Wettbewerb.](#)

Podcasts rund um Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und Klima

Die Internetplattform Ökolandbau.de bietet die Möglichkeit sich Podcasts über Nachhaltigkeit, Ökolandbau und Klimaschutz anzuhören.

[Zu den Podcasts](#)

SUCHE & BIETE

Sie möchten Ihr Gesuch/Ihr Angebot über unser Netzwerk verbreiten? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Sie haben Anregungen, Ideen oder Wünsche für die Öko-Modellregionen? Dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Kontakt:

Öko-Modellregion Günztal

Miriam Marihart & Rebecca Petschke
Bahnhofstraße 38, 87724 Ottobeuren
Telefon: 0170/9170356; 0152/09511349
oekomodellregion@oberguenzburg.de
www.oekomodellregion-guenztal.de

Kontakt:

Ökomodellregion Ostallgäu

Lisa Mader
Schwabenstraße 11, 87616 Marktobendorf
Telefon: 08342 911-453
Lisa.Mader@lra-oal.bayern.de
www.oekomodellregion-ostallgaeu.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Impressum:

Ökomodellregionen Ostallgäu und Günztal
Schwabenstraße 11, 87616 Marktobendorf und
Bahnhofstraße 38, 87724 Ottobeuren